

## Ferienregion Passauer Land im Bayerischen Golf- und Thermenland: Wo das Herz ruhig werden darf

Es ist, als stünden die Naturerlebnisse im Passauer Land im Wettbewerb mit sich selbst: Die klare, frische Luft hier, die im Frühling vom Zwitschern der Singvögel erfüllt ist oder das frühabendliche Zirpen der Grillen, das von sommersatten Wiesen ertönt. Oder trägt der warme Heuduft im Herbst allerorten den ersten Preis davon, oder sind es die glitzernden Eiskristalle auf den verschneiten Bayerwald-Hängen an klirrend-kalten Wintertagen, die die Kunde dieser einzigartigen Region stolz zur Schau tragen? Gewiss ist: Unterwegs in dieser faszinierend schönen und abwechslungsreichen Landschaft des Bayerischen Golf- und Thermenlands gerät man das ganze Jahr über leicht ins Schwärmen. Ob am spektakulären Donaupanoramaweg, zwischen den sanften Hügeln des Rottals oder inmitten der Ausläufer des Bayerischen Waldes: Überall im Passauer Land lässt sich die Urkraft und Ursprünglichkeit der Natur mit allen Sinnen spüren. Und staunen, wie flink die Smaragdeidechse sich in ihren felsigen Schlupfwinkel im Donautal zurückschlängelt - und wohlfühlt. Ein Faszinosum ist dieses farbenprächtige Tier mit der leuchtend grünen Haut. In Deutschland ist die sehr wärmeliebende Eidechse extrem selten. In den Donauleiten ist sie daheim - zusammen mit der nicht minder spannenden Äskulapnatter und weiteren sehr seltenen Reptilienarten. Hat es da eben im Gebüsch geraschelt? Beim Wandern durch diese reizvolle Gegend an der Donau werden alle Sinne geschärft. Die Naturerlebnisse an den üppig bewachsenen Hängen machen zugleich wach und entspannen. Einfach mal durchatmen und das Herz weit machen. Hier kann man den Blick schweifen und wieder ruhen lassen.

Entspannen geht so leicht im Passauer Land: Die Grenzen zwischen purer Erholung oder sportlichem Aktivurlaub lassen sich im Bayerischen Golf- und Thermenland nach Belieben verwischen - oder durchschwimmen. Der idyllisch gelegene Hartkirchner See bei Pocking verströmt das Gefühl von Freiheit. Das Gute am 17 Hektar

großen Badesees: er bietet genügend Platz für Alle. Für Schwimmer, Wassersportler, Ruhesuchende oder Planscher. Wer mit dem Rad kommt, freut sich auf die erfrischende Abkühlung im Baggersee. Für junge Gäste attraktiv ist das Freispielfeld und der Spielplatz. Wer schwimmt am schnellsten zu den hölzernen Schwimminseln? Und gibt es ein wohligeres Gefühl, sich dort trocknen zu lassen, wenn die Nachmittagssonne auf die Holzbohlen scheint? Auch auf den großzügigen Liegewiesen dürfen sich Badegäste ganz ungestört niederlassen und sonnen. Mit einem Sundowner in der Hand lässt sich der perfekte Urlaubstag in Hartkirchen entspannt beschließen, während die Kinder beim Spielen oder noch einer und noch einer letzten Runde Schwimmen ihre Freiheit genießen. Welch Wonne!

Glücklich ist, wer hier aufwachsen durfte. Und wer einmal im Passauer Land war, kommt immer wieder zurück, um die hohe Lebensqualität in all seinen Facetten zu genießen. So machte es auch der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Er kehrte wieder in seine Heimat zurück. „Weil's einem hier gut geht.“ Inspirierend ist das Passauer Land nicht nur für große Künstler und Kulturschaffende, sondern auch segensreich für die noch ansässigen, traditionellen Handwerksbetriebe. Ein bisschen muten die Eindrücke dann wie eine Reise in die Vergangenheit an. Wenn da famoser Semmelduft aus der Backstube der Dorfbäckerei strömt, man die frischesten Produkte direkt vom Bauern kaufen kann und in der Hofkäserei zuschauen darf, wie der Lieblingskäse entsteht, dann darf die Zeit ruhig einmal ein bisschen länger still stehen. Bei einem Bauernhofurlaub lässt sich wunderbar erleben, wie Landwirtschaft noch im familiären Verbund gelebt wird. Wie spannend ist es, einmal nah dran zu sein, wenn ein Kälbchen auf die Welt kommt oder die Küken schlüpfen! Wie wohltuend, den großen Zusammenhalt zu spüren, den es braucht, wenn zur Erntezeit alles geschickt und verlässlich ineinander greifen muss.

*(hier möglicherweise Sprecher-Wechsel)*

Aber Achtung! Jetzt ist Konzentration gefragt. Denn beim Radfahren an der Donau lässt man sich von den Naturschönheiten und Verlockungen am Wegrand leicht ablenken. Verführerisch grüßt Nixenskulptur Isa am Radweg in Jochenstein, vorbei geht's an malerischen Obstgärten und kleinen Höfen. Immer wieder locken gemütliche Radlertreffs und Jausenstationen. Tauscht man in Passau das Donauufer gegen den Inn, führt der Weg auf zwei Rädern gegen den Strom am tiefgrün-verwunschenen Alpengewässer weit ins Rottal hinein. Hier sollte man an den urigen Mostschänken und Beisl'n nicht vorbeifahren, sondern es sich bei einer deftigen Brotzeit gut gehen lassen. Auf dem Römerradweg kann man sich dann bis ins Bäderdreieck tragen lassen, wo bei Ering die Route die österreichische Landesgrenze kreuzt und es weiter Richtung Salzkammergut geht.

Keine Frage, die Radlerhalbe im Biergarten gehört nach den genossenen Kilometern einfach mit dazu. Aber mit Bier verbindet man im Passauer Land noch mehr als nur die kühl-prickelnde Erfrischung auf Zunge und Gaumen. Mit den „BierUnterwelten“ in Vilshofen, der größten Stadt in der Region, lässt sich wahre Bierkulturgeschichte erleben. Etwa sechs Meter unter der Erde befindet sich eine beeindruckende Dokumentation über das Lieblingsgetränk der Bayern. Wer noch mehr Wissenswertes über Bier erfahren möchte, fährt nach Aldersbach: In den Räumen der ehemaligen Klosterbrauerei ist die Dauerausstellung „Bier & Wir“ beheimatet. Im Aldersbacher Klosterareal befindet sich im Übrigen auch eine der schönsten Marienkirchen Bayerns.

Im Passauer Land trifft man auf Schönheit in allen Formen und nimmt sie im Herzen mit nach Hause.